Beschlussvorlage für Ausschüsse		Landeshauptstadt Mainz
öffentlich		Drucksache Nr. 1885/2025
Amt/Aktenzeichen 42/	Datum 16.12.2025	**TOP**

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am

Beratungsfolge Gremium	**Zuständigkeit**	**Datum**	**Status**
Kulturausschuss	Kenntnisnahme	20.01.2026	Ö

Betreff:
Beirat für Fragen der Bildenden Kunst, hier: Projektreihe Mainz Art Boost

Mainz, 19.12.2025

gez.
Marianne Grosse
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:
Der Kulturausschuss nimmt das Konzept für den „Mainz Art Boost“ zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Die Kulturverwaltung stellt dem Beirat für Fragen der Bildenden Kunst (Kunstbeirat) seit 2022 ein Budget von jährlich 3.000 EUR zur Verfügung, um Projekte, die der Beirat vorschlägt, umzusetzen. Bislang wurden damit unter dem Titel „Mainzer Interventionen" zwei temporäre Kunstprojekte im öffentlichen Raum mit einem jeweils über 2 Jahre fusioniertem Budget durchgeführt:

- 2022: Karussell von Helena Hafemann am Hauptbahnhof West
- 2025: Opelgang von Helena Walter am Rheinufer (zur Eröffnung des Kultursommers Rheinland-Pfalz)

Der Kunstbeirat hat in seiner Sitzung am 7. Oktober 2025 beschlossen, die Projektreihe nicht mehr in der bisherigen Form weiterzuführen. Die Realisierung der Projekte war nur mit einem hohen persönlichen Engagement der Künstlerinnen und einem hohen Verwaltungsaufwand möglich.

Der Kunstbeirat möchte die Projektreihe unter dem Titel „Mainz Art Boost" neu ausrichten und die zur Verfügung stehenden Mittel künftig als direkte Projektstipendien vergeben. Damit nimmt der aktuelle Beirat einen Vorschlag der Kulturverwaltung wieder auf, den diese bereits in der Legislaturperiode 2019-2024 vorgeschlagen, letztlich aber zugunsten der „Mainzer Interventionen" verworfen hatte. Mit dem „Mainz Art Boost" können insbesondere solche Projekte unterstützt werden, die in der regulären Projektförderung der Landeshauptstadt Mainz aus formalen Gründen nicht berücksichtigt werden können (etwa zur Deckung von Produktions- oder Reisekosten).

Konzept „Mainz Art Boost"

Mit dem „Mainz Art Boost" möchte der Kunstbeirat die Vielfalt diverser künstlerischer Ausdrucksformen in Mainz würdigen, kreative Prozesse anregen und die Sichtbarkeit zeitgenössischer Kunst in Mainz nachhaltig stärken. Der Beirat versteht die Stipendien als Beitrag zur kulturellen Lebendigkeit und Vielfalt der Stadt.

Die Stipendien dienen dem Anschub oder der Unterstützung geplanter oder laufender Kunst-/Gestaltungs-/Rechercheprojekte. Sie sollen kunst-/diskursschaffende Personen dazu ermutigen, ihre Arbeit weiterzuentwickeln, sie unterstützen und ihre Arbeit öffentlich sichtbar zu machen.

Die Stipendien sind nicht an andere Förderprogramme gebunden und können frei verwendet werden, sofern sie der kreativen Arbeit dienen. Die Art der kunstbezogenen Arbeit ist nicht vorgegeben.

Der „Mainz Art Boost" richtet sich an alle Personen, die einen Beitrag zum Mainzer Kunstdiskurs leisten (freischaffende Künstler:innen, Gestalter:innen, Kunstwissenschaftler:innen, Kunstjournalist:innen, Kurator:innen, Studierende etc.) und die in ihrem Schaffen einen Bezug zu Mainz oder der Region haben. Eine Altersbeschränkung gibt es nicht.

Bewerber:innen können sich einmalig auf ein Stipendium in Höhe von 500 €, 1.500 € oder 3.000 € bewerben. Für das Jahr 2026 stehen insgesamt 6.000 € zur Verfügung, danach jährlich 3.000 €.

Die Auswahl erfolgt durch eine Jury aus externen Fachleuten und Vertreter:innen des Kunstbeirats, die organisatorisch durch die Kulturverwaltung begleitet wird. Entscheidend für die Auswahl ist die künstlerische, gestalterische bzw. konzeptionelle Qualität, die Eigenständigkeit der Arbeit und die Überzeugungskraft der eingereichten Unterlagen.

Bedingung für den Erhalt eines Stipendiums ist, bis Jahresende 2026 eine schriftliche Dokumentation des jeweiligen Projekts zu erstellen.